

Metallis Resources: ZTEM-Untersuchung auf Kirkham ergibt bedeutsame Anomalien

28.04.2022 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 28. April 2022 - [Metallis Resources Inc.](#) (TSX-V: MTS, OTCQB: MTLFF, FWB: 0CVM) (Metallis oder das Unternehmen) freut sich, weitere Ergebnisse der Z-Axis Tipper Electromagnetic-Vermessung 2021 (ZTEM oder die Vermessung) im gesamten, zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Kirkham (das Konzessionsgebiet) bekannt zu geben. Das Konzessionsgebiet befindet sich im produktiven Eskay Camp des Goldenen Dreiecks im Nordwesten von British Columbia - einer Region, die für die vormals produzierenden Goldminen Eskay Creek und Snip, die KSM-Porphyragerstätten von Seabridge sowie für die produzierende Goldmine Brucejack von Newcrest Mining bekannt ist.

Fiore Aliperti, President und CEO von Metallis, sagte: Unser strategischer Ansatz hinsichtlich der Exploration von Thunder North war die Kooperation mit unseren Nachbarn, einschließlich der Zusammenarbeit bei geophysikalischen Untersuchungen und der gemeinsamen Nutzung der daraus resultierenden Daten. Dieser kontrollierte und budgetbewusste Ansatz hat es uns ermöglicht, diesen kritischen Punkt zu erreichen und eine erhebliche und unnötige Verwässerung unseres Unternehmens zu vermeiden. Er sagte außerdem: Die Ergebnisse dieser ZTEM-Untersuchung bei Thunder North bestätigen, was Investoren in den vergangenen Jahren vermutet haben, und beantworten die Frage, ob es Anomalien gibt, die die Grenze des Konzessionsgebiets zwischen Nickel Mountain und dem Konzessionsgebiet Kirkham von Metallis überschreiten. Wir glauben, dass dies der Fall ist. In dieser Saison planen wir Gelder bereitzustellen, um die Bodenarbeiten in Angriff zu nehmen.

Höhepunkte der Untersuchung

- Drei neue ZTEM-Leitfähigkeitsanomalien im Konzessionsgebiet befinden sich entlang des Abschnitts des Gabbro Nickel Mountain, der die Nickellagerstätte E & L von [Garibaldi Resources Corp.](#) beherbergt.

- Die unerklärte ZTEM-Anomalie Valley von Garibaldi erstreckt sich bis zu 700 m in das Konzessionsgebiet Kirkham hinein und scheint mit einer anderen Reihe von geologischen Strukturen in Zusammenhang zu stehen.

Die ZTEM-Ergebnisse entlang des nördlichen Randes des Konzessionsgebiets definieren mehrere grenzüberschreitende Anomalien und Strukturen mit drei neuen interessanten Punkten sowie ein kürzlich benanntes Ziel innerhalb der Thunder-Hülle.

Die erste Reihe, die teilweise von Garibaldi identifiziert wurde (siehe Pressemitteilung von Garibaldi vom 31. März 2022), umfasst vier ZTEM-Leitfähigkeitspunktanomalien, die allesamt entlang eines ost-südöstlich verlaufenden Abschnitts liegen (klicken Sie hier, um Abb. 1 aufzurufen):

1. Die erste dieser Reihe, die ZTEM-Anomalie E & L von Garibaldi, befindet sich vertikal unterhalb des Intrusivgesteins E & L und wird in der Pressemitteilung von Garibaldi vom 31. März hervorgehoben.
2. Die zweite, die Anomalie E & L East von Garibaldi, befindet sich 1,7 km ost-südöstlich von E & L und wird ebenfalls in derselben Pressemitteilung erwähnt. Sie teilt sich an der Oberfläche in unterschiedliche Anomalien auf, von denen eine im Konzessionsgebiet Kirkham liegt.
3. Die dritte, die als ZTEM-Anomalie In-Line bezeichnet wird, befindet sich 900 m weiter entlang des Abschnitts und liegt vollständig innerhalb des Konzessionsgebiets Kirkham. Sie befindet sich in erster Linie unterhalb von Cinder Mountain, das eine hohe Widerstandsfähigkeit aufweist.
4. Die vierte, Thunder-East, liegt 2,7 km weiter entlang des Abschnitts sowie in der Nähe des östlichen Randes des Konzessionsgebiets und von Cinder Mountain. Thunder-East ist ebenfalls einer Hawilson-artigen Anomalie ähnlich, die bereits zuvor von Metallis beobachtet wurde (siehe Pressemitteilung vom 20. April 2022), liegt jedoch fast 3 km nördlich des ZTEM-Ziels Vera.

Die Ausrichtung dieser vier Anomalien mit und einschließlich des Erkundungsgebiets E & L ergibt einen kartierten Abschnitt, der schräg zur strukturellen Ausrichtung des Konzessionsgebiets (wie etwa die Verwerfung Harrymel oder der Korridor Hawilson) sowie subparallel zum Abschnitt der Intrusion E & L

verläuft.

Abgesehen von diesem kürzlich identifizierten Abschnitt erstreckt sich auch die unerklärte ZTEM-Resonanz Valley (siehe Pressemitteilung von Garibaldi vom 31. März 2022), die in erster Linie innerhalb und unterhalb eines Zuflusses des Snippaker Creek liegt, 300 bis 700 m in das Konzessionsgebiet Kirkham hinein (klicken Sie hier, um Abb. 2 aufzurufen). Diese von Garibaldi identifizierte Anomalie ist ein Teil mit geringer Widerstandsfähigkeit von abwechselnd widerstandsfähigen und leitfähigen Strukturen, die steil in Richtung Westen abfallen. Eine der Widerstandsstrukturen, die wahrscheinlich mit einem jüngsten Vulkankegel in Zusammenhang steht, trennt die Anomalie von einer möglichen Fortsetzung in Richtung Osten, in der Nähe des früheren Bohrlochs KH18-22 des Unternehmens.

Die sich wiederholende Beschaffenheit und die gleichmäßige Neigung dieser kürzlich identifizierten Merkmale könnten mit einer umfassenden Stratigrafie oder Verwerfung in Zusammenhang stehen, die bereits zuvor entlang des südlichen und östlichen Randes des Konzessionsgebiets beobachtet wurde (siehe Pressemitteilungen von Metallis vom 7. und 20. April 2022). Der Umfang der ZTEM-Untersuchung eignet sich gut für die Interpretation der umfassenden Lithologie und Struktur. Ungeachtet dessen sind weitere Untersuchungen vor Ort (Kartierungen, Schürfgrabungen sowie Schluff- und Bodenprobennahmen) erforderlich, um mineralisierte Intrusionen wie E & L sowohl bei der ZTEM-Anomalie Valley als auch bei den schräg ausgerichteten Punktanomalien zu entdecken.

Zukünftige Nachrichten werden auf Cliff/Miles zurückkommen und sich mit neuen Erkenntnissen hinsichtlich der Verteilung und des Verlaufs der porphyrtypigen Mineralisierung befassen.

Über die Vermessung

Die von Geotech Ltd. durchgeführte Vermessung umfasst insgesamt 879 Linienkilometer an ZTEM-Vermessung und Magnetometer-Datensammlung. Sie deckt den Großteil des 106 Quadratkilometer großen Konzessionsgebiets ab (hier klicken für Ausmaß der Vermessung in Abbildung 2). Außerdem erstreckte sich diese Vermessung über eine kurze Distanz auch auf angrenzende Gebiete im Besitz von Garibaldi im Norden und Eskay Mining Corp. im Osten.

Z-Tipper Axis Electromagnetic (ZTEM) ist ein elektromagnetisches Flugvermessungssystem, das die Schwankungen der natürlich vorkommenden elektromagnetischen Eigenschaften von Gestein misst, die durch Gewitter in allen Teilen der Welt entstehen. Dieses Magnetfeld ist planar, d. h. in alle Richtungen konstant - in Gebieten mit stark leitfähigem oder widerstandsfähigem Gestein kommt es jedoch zu messbaren Unterbrechungen.

Gesteinsarten mit hoher Widerstandsfähigkeit oder Leitfähigkeit beinhalten Erzlagerstätten, Verwerfungen und metamorphe Zonen. ZTEM-Untersuchungen sind so konzipiert, dass sie Widerstandsfähigkeits- bzw. Leitfähigkeitskontraste bis in große Tiefen von über 1 bis 2 km kartieren, wodurch sich ZTEM gut für die Suche nach in Porphyr enthaltenen und strukturell begrenzten Explorationszielen in der Tiefe eignet.

Nicht alle Strukturen werden in der ZTEM-Untersuchung hervorgehoben, aber durch den Kontrast zwischen Hazelton mit hohem Widerstandsfähigkeit und Stuhini mit niedrigem Widerstandsfähigkeit sind die Strukturen zwischen ihnen leichter erkennbar.

Die Untersuchungsdaten wurden vom Geophysiker des Unternehmens, Dr. Jules Lajoie, analysiert und interpretiert, der ein 3-D-Widerstandsfähigkeitsvoxel erstellte, das das geologische Team nutzte, um die Merkmale der Widerstandsfähigkeit mit dem geologischen Umfeld in Einklang zu bringen.

Qualifizierter Sachverständiger

David Dupre, P.Geo, Vice President - Exploration und qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, hat die technischen Informationen in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über das Konzessionsgebiet Kirkham

Das zu 100 % unternehmenseigene 106 km² große Konzessionsgebiet Kirkham befindet sich etwa 65 km nördlich von Stewart, BC, im Herzen des produktiven Eskay (Sulphurets) Camps des Golden Triangle. Das Konzessionsgebiet ist höffig für mehrere Minerallagerstättenarten und befindet sich entlang einer strategischen geologischen Grenze - der Red-Line am westlichen Rand des Eskay-Rift-Systems in der Region Golden Triangle das im Nordwesten von British Columbia verläuft.

Das Konzessionsgebiet Kirkham grenzt im Norden an das Projekt E & L Nickel Mountain von [Garibaldi Resources Corp.](#) und im Osten an den Grundbesitz von [Eskay Mining Corp.](#) Das Konzessionsgebiet befindet sich innerhalb von 12 km von der Mine Eskay Creek, während die östliche Grenze innerhalb von 12 bis 20 km von den KSM-Lagerstätten von Seabridge Gold und der in Produktion befindlichen Mine Brucejack von Newcrest Mining liegt.

Über Metallis

[Metallis Resources Inc.](#) ist ein in Vancouver ansässiges Unternehmen, das sich auf die Exploration von Gold, Kupfer, Nickel und Silber auf seinem zu 100 % unternehmenseigenen Konzessionsgebiet Kirkham im Golden Triangle im Nordwesten von British Columbia konzentriert. Metallis notiert an der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel MTS, an der OTCQB Exchange unter MTLFF und an der Frankfurter Wertpapierbörse unter OCVM. Das Unternehmen verfügt aktuell über 52.839.878 ausgegebene und ausstehende Stammaktien.

Für das Board of Directors

/gez./ Fiore Aliperti
Chief Executive Officer, President und Director

Kontakt für weitere Informationen:

Tel: +1 604-688-5077
E-Mail: info@metallisresources.com
Webseite: www.metallisresources.com

VORSICHTSHINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN: Diese Pressemitteilung kann Aussagen enthalten, die zukunftsgerichtete Aussagen darstellen, einschließlich Aussagen zu den Plänen, Absichten, Überzeugungen und aktuellen Erwartungen des Unternehmens, seiner Direktoren oder seiner leitenden Angestellten in Bezug auf die zukünftigen Geschäftsaktivitäten und die operative Leistung des Unternehmens. Die Wörter können, würden, könnten, werden, beabsichtigen, planen, antizipieren, glauben, schätzen, erwarten und ähnliche Ausdrücke, soweit sie sich auf das Unternehmen oder dessen Management beziehen, sollen zukunftsgerichteten Aussagen kennzeichnen. Investoren werden darauf hingewiesen, dass solche zukunftsgerichteten Aussagen keine Garantie für zukünftige Geschäftsaktivitäten oder -ergebnisse darstellen und mit Risiken und Ungewissheiten verbunden sind, und dass die zukünftigen Geschäftsaktivitäten des Unternehmens aufgrund unterschiedlicher Faktoren wesentlich von denen in den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen können. Solche Risiken, Ungewissheiten und Faktoren werden in den periodischen Einreichungen bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden beschrieben, einschließlich der vierteljährlichen und jährlichen Management's Discussion and Analysis, die auf SEDAR unter www.sedar.com eingesehen werden können. Sollten eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten eintreten oder sollten sich die Annahmen, die den zukunftsgerichteten Aussagen zugrunde liegen, als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den hierin beschriebenen beabsichtigten, geplanten, erwarteten, geglaubten, geschätzten oder erwarteten Ergebnissen abweichen.

Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Risiken, Ungewissheiten und Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie beabsichtigt, geplant, antizipiert, geglaubt, geschätzt oder erwartet ausfallen. Das Unternehmen beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Die TSX-Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX-Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keine Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung. Die TSX-V hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder genehmigt noch missbilligt.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte

beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite.

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/82005--Metallis-Resources--ZTEM-Untersuchung-auf-Kirkham-ergibt-bedeutsame-Anomalien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).